



**S t R H**  
Wien

## STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10  
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: [post@stadtrechnungshof.wien.at](mailto:post@stadtrechnungshof.wien.at)

[www.stadtrechnungshof.wien.at](http://www.stadtrechnungshof.wien.at)

StRH IV - 48/17

Maßnahmenbekanntgabe zu

"Haus der Musik" Betriebsgesellschaft m.b.H.,

Prüfung der Gebarung

## INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfungsberichtes .....	4
Kurzfassung des Prüfungsberichtes .....	4
Bericht der "Haus der Musik" Betriebsgesellschaft m.b.H. zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen .....	5
Umsetzungsstand im Einzelnen .....	6
Empfehlung Nr. 1.....	6
Empfehlung Nr. 2.....	6
Empfehlung Nr. 3.....	7
Empfehlung Nr. 4.....	7
Empfehlung Nr. 5.....	8
Empfehlung Nr. 6.....	9
Empfehlung Nr. 7.....	9
Empfehlung Nr. 8.....	11
Empfehlung Nr. 9.....	11
Empfehlung Nr. 10.....	12
Empfehlung Nr. 11.....	12
Empfehlung Nr. 12.....	13
Empfehlung Nr. 13.....	14

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw. ....	beziehungsweise
EUR.....	Euro
GmbH.....	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
m.b.H.....	mit beschränkter Haftung
Nr.....	Nummer

Pkt. .... Punkt

rd. .... rund

s..... siehe

UGB..... Unternehmensgesetzbuch

## **Erledigung des Prüfungsberichtes**

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die "Haus der Musik" Betriebsgesellschaft m.b.H. einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 1. März 2018 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 8. März 2018, Ausschusszahl 32/18 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

## **Kurzfassung des Prüfungsberichtes**

*Die Eröffnung des "Haus der Musik" fand im Juni 2000 statt. Mit Ersteintragung vom 12. September 2003 erfolgte die Neugründung der "Haus der Musik" Betriebsgesellschaft m.b.H. unter der Firmenbuchnummer 239171y. Die Wien Holding GmbH übernahm mit 15. Jänner 2005 die Gesellschaft zu 100 %.*

*Der Stadtrechnungshof Wien prüfte die Gebarung der "Haus der Musik" Betriebsgesellschaft m.b.H. hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Entwicklung im Zeitraum 2012 bis 2016, wobei er auch den Auftrag und die Kulturvermittlung sowie die Ausstellungs-dramaturgie des Museums beleuchtete. Das "Haus der Musik" entwickelte sich wirtschaftlich ab dem Jahr 2014 aufgrund einer erfolgreichen Lizenzvereinbarung im Rahmen einer internationalen Kooperation positiv.*

*Die Prüfung des Stadtrechnungshofes Wien führte unter anderem zu Empfehlungen hinsichtlich der Definition des Museums im Gefüge der Wiener Museumslandschaft. Die Prüfung führte weiters zu Empfehlungen hinsichtlich der Steigerung des Durchschnittsertrages pro verkauftem Ticket sowie der Einführung einer aussagekräftigen Kostenrechnung als Planungs- und Steuerungsinstrument. Hinsichtlich des Museumsshops empfahl der Stadtrechnungshof Wien, ein Konzept zu entwickeln, um für diesen zumindest eine Kostendeckung zu erreichen. Schließlich empfahl der Stadtrechnungshof Wien, hinsichtlich der Rolle und Ausrichtung des Museums nach dem Jahr 2020 eine langfristige Strategie zu entwickeln.*

**Bericht der "Haus der Musik" Betriebsgesellschaft m.b.H. zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen**

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 13 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	6	46,2
In Umsetzung	6	46,2
Geplant	1	7,7
Nicht geplant	-	-

Allfällige Rundungsdifferenzen bei der Darstellung von Berechnungen wurden nicht ausgeglichen.

## **Umsetzungsstand im Einzelnen**

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

### **Empfehlung Nr. 1**

Mietverträge wären mit Datum und Unterschrift zu versehen.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien wird nachgekommen.

#### Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Bei Mietverträgen wird verstärktes Augenmerk auf die korrekte Unterfertigung gelegt.

### **Empfehlung Nr. 2**

Der "Haus der Musik" Betriebsgesellschaft m.b.H. wurde empfohlen, mit der Wien Holding GmbH den Auftrag des Museums im Gefüge der Wiener Museumslandschaft klarer zu definieren. Dies vor allem deshalb, weil die jährliche Förderung keine gesetzlich verankerte Basisabgeltung für das "Haus der Musik" darstellte.

#### Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Auftrag des Museums leitet sich aus dem Gesellschaftervertrag ab bzw. aus den Präambeln der Förderungsansuchen. Das "Haus der Musik" wird die Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien aufnehmen und in einem Grundsatzpapier den Auftrag und die Aufgaben detaillierter definieren und festhalten. Das wird in der Folge auch für die künftigen Förderungsansuchen inhaltlich die

relevante Basis sein. Der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien wird somit entsprochen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Gespräche mit der Geschäftsführung der Wien Holding GmbH sind im Laufen. Ebenso wird der Sachverhalt in einem Gespräch mit der amtsführenden Kulturstadträtin im November 2018 erörtert.

**Empfehlung Nr. 3**

Eine Vereinbarung zur Kulturvermittlung mit dem Stadtschulrat für Wien wäre anzustreben.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Das "Haus der Musik" wird der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien nachkommen und entsprechende Gespräche über eine Vereinbarung mit dem Stadtschulrat für Wien aufnehmen. Das Ergebnis wird davon abhängen, ob und in welcher Form der Stadtschulrat Wien entsprechende Mittel aufbringen kann.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Gespräche mit dem Stadtschulrat für Wien werden aufgenommen.

**Empfehlung Nr. 4**

Die Besucherzahlen gemäß den internen Dokumentationen wären mit den Angaben in den Jahresabschlüssen abzustimmen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Es wird auf Anregung des Stadtrechnungshofes Wien evaluiert, wie weit die Besucherinnen bzw. Besucher von Veranstaltungen, die mit keinem Museumsbesuch und damit einem Ticketerlös verbunden sind, ihren Niederschlag in der Bilanz finden können.

Zum Hintergrund: Die internen Dokumentationen über externe Veranstaltungen erfassen die Gesamtbesucherzahl bei einem Event, also sowohl jene Gäste, die nur zur Veranstaltung kommen, als auch jene, die den Museumsbereich besuchen und dazu eine Eintrittskarte kaufen. In der Bilanz sind jedoch nur jene Besucherinnen bzw. Besucher relevant, die einen Ticketerlös bringen, also eine Eintrittskarte für den Museumsbereich gekauft haben.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Künftig wird ein Abgleich der Zahlen für den Jahresabschluss erfolgen.

**Empfehlung Nr. 5**

Da das Museum im Betrachtungszeitraum auch Leistungen für musikpädagogische Vermittlungsarbeit erbrachte, wurde empfohlen, die pädagogischen bzw. sonstigen Leistungen des "Haus der Musik" bei künftigen Förderungsansuchen anzuführen bzw. eine diesbezügliche Förderung zu beantragen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die vom "Haus der Musik" erbrachten pädagogischen oder sonstigen Leistungen werden auf Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien bei künftigen Förderungsansuchen angeführt und eine Förderung dafür beantragt. Das Ergebnis wird davon abhängen, ob und in welcher Form die Förderungsgeberin bzw. der Förderungs-



geber entsprechende Mittel aufbringen kann. Der Empfehlung wird somit nachgekommen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Für die nächste Subventionsperiode wird eine diesbezügliche Förderungsanfrage berücksichtigt werden.

**Empfehlung Nr. 6**

Die Zuzahlung von rd. 15.000,-- EUR durch die Wien Holding GmbH im Jahr 2016 und deren Ausweis im Eigenkapital der Bilanz 2016 wäre mit den Abschlussprüferinnen bzw. Abschlussprüfern zu klären.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien wird Folge geleistet und die Darstellung des Gesellschafterzuschusses im Zuge der Bilanzerstellung mit der Wirtschaftsprüferin bzw. dem Wirtschaftsprüfer geklärt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Künftig erfolgt die Darstellung im Rahmen des UGB gemäß der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien.

**Empfehlung Nr. 7**

Mittels Überarbeitung des Pricings bzw. der Einschränkung der Preisermäßigungen wäre der Durchschnittsertrag pro verkauftem Ticket zu erhöhen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Das Vollpreisticket mit einem Preis von 13,-- EUR wird auch von den Besucherinnen bzw. Besuchern als angemessen und nicht zu hoch angesehen. Im Übrigen bewegt sich das "Haus der Musik" beim Vollpreisticket auf dem Niveau der Bundesmuseen, deren Preisrange beim Vollpreisticket bei etwa 10,-- EUR bis 22,-- EUR liegt.

Diese Preisgestaltung erlaubt dem "Haus der Musik", im Pricing mit Sonderkonditionen für Partnerinnen bzw. Partner und Multiplikatorinnen bzw. Multiplikatoren (hauptsächlich aus der Tourismuswirtschaft) flexibler zu sein. Preisermäßigungen sind ein essentielles Tool in der Vermarktung und unterliegen ständiger, proaktiver Kontrolle. Pricing ist generell sehr komplex und erfordert genaue Marktbeobachtung und Sensibilität.

In der nationalen und internationalen Museumsbranche liegt der Durchschnittspreis pro verkauftem Ticket bei etwa 40 % des Vollpreistickets. Der Stadtrechnungshof Wien hält fest, dass der Durchschnittspreis im "Haus der Musik" bei 6,94 EUR liegt (s. Bericht Pkt. 7.1). Das entspricht rd. 53,4 % des Vollpreises und ist damit im nationalen und internationalen Vergleich als überdurchschnittlich hoch zu bewerten.

Das "Haus der Musik" wird der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien nachkommen und nach den gegebenen Rahmenbedingungen sowie im Sinn eines effizienten Pricings den durchschnittlichen Ertrag pro verkauftem Ticket weiter optimieren.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Weitere Optimierungen zur Erhöhung des Durchschnittserlöses pro Ticket sind erfolgt.

**Empfehlung Nr. 8**

Eine aussagekräftige Kostenrechnung als Planungs- und Steuerungsinstrument wäre einzuführen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien wird entsprochen und auf Basis der vorhandenen Ressourcen die bestehende Kostenrechnung optimiert.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

In Abstimmung mit der Wien Holding GmbH wird die Optimierung der Kostenrechnung mit Beginn des neuen Geschäftsjahres vollumfänglich implementiert sein.

**Empfehlung Nr. 9**

Es wäre ein Konzept für den Museumsshop zu entwickeln, um für diesen zumindest eine Kostendeckung zu erreichen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Grundsätzlich konnte das "Haus der Musik" die Shopumsätze im Prüfungszeitraum steigern. Das "Haus der Musik" wird der Empfehlung nachkommen und das Konzept für den Museumsshop überarbeiten, um auch in diesem Bereich eine Kostendeckung zu erzielen. Im Fokus soll dabei auch stehen, die Artikelvielfalt zu analysieren, im Bedarfsfall entsprechende Bereinigungen vorzunehmen bzw. den Fokus noch stärker auf sogenannte "Umsatzbringer" zu legen.

Bei allfälligen Überlegungen zur Neugestaltung des Museums wird auch evaluiert, ob eine Verlagerung des Shops in den Eingangs-

bereich des Museums, vor allem vor dem Hintergrund der Kosten- und Nutzenfrage, möglich erscheint.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant.

Ein Konzept wird entwickelt, um künftig eine Kostendeckung zu erreichen.

**Empfehlung Nr. 10**

Es wurde empfohlen, eine Kostenstelle für Fremdveranstaltungen einzurichten.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Es wird der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien entsprochen und auf Basis der vorhandenen Ressourcen eine Kostenstelle für Fremdveranstaltungen eingerichtet.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Eine Kostenstelle für Fremdveranstaltungen wird derzeit eingerichtet und mit dem neuen Geschäftsjahr 2019 voll implementiert sein.

**Empfehlung Nr. 11**

Der Stadtrechnungshof Wien empfahl, regelmäßig Abstimmungstermine mit der Buchhaltung der Wien Holding GmbH durchzuführen, um eine Stringenz mit den internen Aufzeichnungen sicherzustellen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Es werden die Abstimmungstermine mit der Buchhaltung intensiviert, um die Stringenz zu den internen Aufzeichnungen zu verstärken und besser herzustellen. Der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien wird damit entsprochen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Abstimmungsgespräche werden regelmäßig durchgeführt.

**Empfehlung Nr. 12**

Die Erkenntnisse durch den elektronischen Fragebogen wären bei einer allfälligen Neugestaltung bzw. Überarbeitung der Ausstellungs-dramaturgie zu nutzen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Grundsätzlich hält das "Haus der Musik" fest, dass das Klangmuseum seit dem Jahr 2012 seine Besucherzahl um 15,6 % steigern konnte (s. dazu Bericht Pkt. 4.), nicht zuletzt auch aufgrund der stimmigen Gesamtdramaturgie des Hauses.

Die Anregungen von über 200.000 Besucherinnen bzw. Besuchern aus aller Welt (hinterlassen auf Fragebögen, im persönlichen Gespräch, über diverse Social-Media-Kanäle) nimmt das "Haus der Musik" sehr ernst. Kontinuierlich wird daran gearbeitet, das Gesamterlebnis im Museum konsequent zu optimieren und dabei die Befragungsergebnisse zu berücksichtigen.

Das "Haus der Musik" sichert zu, dass die Ergebnisse der Kundenbefragungen nach Möglichkeit im operativen Betrieb regelmäßig berücksichtigt und natürlich auch bei einer allfälligen Neugestaltung bzw. einer Überarbeitung der Ausstellungs-dramaturgie ihren Niederschlag finden werden.

Der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien wird somit nachgekommen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Erkenntnisse werden in künftige Überarbeitungen einfließen.

**Empfehlung Nr. 13**

Der "Haus der Musik" Betriebsgesellschaft m.b.H. wurde empfohlen, mit der Wien Holding GmbH Gespräche über die künftige Rolle und Ausrichtung des Museums nach dem Jahr 2020 zu führen und darauf aufbauend eine langfristige Strategie zu entwickeln.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung des Stadtrechnungshofes Wien wird nachgekommen. Entsprechende Gespräche mit der Wien Holding GmbH werden aufgenommen, um die Strategie für das "Haus der Musik" über das Jahr 2020 hinaus auszuarbeiten.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Eine langfristige Strategie wird in enger Absprache mit der Eigentümerin Wien Holding GmbH erarbeitet, um die Positionierung der Institution auf hohem Niveau auch künftig zu gewährleisten.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Ing. Mag. Albert Schön

Wien, im November 2018